

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

*<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 24.11. bis 08.12.2024*



Hl. Nikolaus von Myra, 6.12.

Bild: Tintoretto, Kunsthistorisches Museum, Wien

Quelle: <https://bistum-augsburg.de/Heilige-des-Tages/Heilige/NIKOLAUS-VON-MYRA>

Montag, 25.11.

**Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau,
Märtyrin**

Vogach:

18.30 Rosenkranz

Vogach:

19.00 Heilige Messe

f. Josef und Anna Klaß m. Eltern u. Geschw.

f. Pater Georg Rydzewski

zu Ehren der Muttergottes

zu Ehren der Schutzengel

Dienstag, 26.11.

**Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von
Konstanz**

Ried:

17.30 "Wir lernen unsere Pfarrkirche kennen",

Kirchenführung für die Erstkommunionkinder

Ried:

19.00 Heilige Messe

f. Edith Langenegger

JM f. Dora u. Isidor Völk

f. Familie Schaipp

Mittwoch, 27.11.

Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

Althegnenberg:

17.00 "Wir lernen unsere Pfarrkirche kennen",

Kirchenführung für die Erstkommunionkinder

Althegnenberg:

18.00 Heilige Messe

f. Maria Igl

Mittelstetten:

18.30 Rosenkranz

Mittelstetten:

19.00 Heilige Messe

f. Jakob Hainzinger u. verst. Verwandtschaft

Donnerstag, 28.11.

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

Ried:

8.00 Rosenkranz

Baindlkirch:

18.20 Aussetzung des Allerheiligsten

Baindlkirch:

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Baindlkirch:

19.00 Heilige Messe

f. Erna Zenz von den Schulfreundinnen

Baindlkirch:

20.00 2. Elternabend zur Erstkommunion 2025 im
Pfarrsaal

Freitag, 29.11.

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Althegnenberg:

19.00 Taizé-Gebet

Sirchenried:

19.00 Heilige Messe

f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser

Samstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

Nikolausverkaufsaktion, Segnung der Adventskränze und Gestecke

- Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
Baindlkirch: 14.30 Einstimmung in den Advent des KDFB
Baindlkirch
Holzburg: 17.30 Vorabendmesse
zu Ehren der Mutter Gottes
f. Andreas u. Veronika Menhart m. Katharina Hurtner
Hörbach: 19.00 Hochamt zum Patrozinium
f. Josef Gilger mit Eltern Anna u. Andreas Gilger

Sonntag, 1.12. 1. ADVENTSSONNTAG

Nikolausverkaufsaktion, Segnung der Adventskränze und Gestecke

- Mittelstetten: 8.30 Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Maria
Gravida
JM f. Philomena Kinader u. Verstorbene der
Fam. Kinader u. Aubele
Baindlkirch: 8.30 Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Maria
Gravida
f. Alois u. Rosa Schwankhart mit verst. Eltern
f. Verw. Aumüller-Schneller-Zimmermann
JM f. Alfons Kahn / JM f. Michael Widmann
f. verst. Anni Schindele
Ried: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst mit
Kinderkirche und Aussendung der Maria
Gravida
JM f. Franz Motzko jun. mit Eltern
f. Martha u. Eugen Steinhart
f. Rosina u. Leonhard Bachmeir
f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser
JM f. Anton u. Maria Weiß
JM f. Johann Straucher mit Walburga
f. Franz u. Dora Rawein
Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst
JM f. Maria Widemann
f. Karl u. Lydia Güntner u. verstorbene Verw.
f. Josef Bader und Eltern
Mittelstetten: 11.30 Tauffeier von Lorenz Stefan Heiß
Hörmannsberg: 12.00 Rosenkranz

Dienstag, 3.12.

Ried:

Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

19.00 Rorate

f. Eltern Seidel u. Eltern Hackl mit Verw.

f. Eltern Grillmaier u. Hoffmann

f. Viktoria Keller / f. Josef u. Maria Kipka

f. Christa u. Georg Brandscheid

Baindlkirch:

19.45 Pfarrgemeinderatssitzung

Althegegenberg:

20.00 Kirchenverwaltungssitzung

Mittwoch, 4.12.

Hörmannsberg:

7.50 Rosenkranz

Hörmannsberg:

8.30 Heilige Messe im außerordentlichen Ritus

Althegegenberg:

18.00 Heilige Messe

f. Anna u. Matthias Stanzl u. verst. Angehörige

Mittelstetten:

18.30 Rosenkranz

Mittelstetten:

19.00 Heilige Messe

f. Adolf Zollner

Ried:

19.00 Adventsmesse des Soldaten- und

Veteranenvereins Ried in Maria Beinberg

Donnerstag, 5.12.

Ried:

8.00 Rosenkranz

Asbach/Ried:

10.00 Krankenkommunion

Hörsbach:

14.00 Krankenkommunion

Baindlkirch:

19.00 Rorate, anschl. Heilige Stunde

f. H.H. Pfarrer Michael Würth

Freitag, 6.12.

Ried:

8.45 Krankenkommunion

Baindlkirch:

14.00 Krankenkommunion

Sirchenried:

19.00 Hochamt zum Patrozinium

JM f. Georg Lindemeyer

JM f. Xaver Greif mit Maria u. Eltern Greif

f. Josef u. Magdalena Schmid

Samstag, 7.12.

Ried:

11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Holzburg:

19.00 Vorabendmesse

für die armen Seelen

JM f. Josef Kappelmeir m. Eltern u. verst. Geschw.

f. Andreas und Veronika Menhart

Sonntag, 8.12.

2. ADVENTSSONNTAG

Baindlkirch:

8.30 Pfarrgottesdienst
JM f. Peter Kiser
f. Rosa Kiser
f. Andreas Karrer
f. Andi Karrer
f. Rosa u. Andreas Marazek
f. H.H. Pfarrer Michael Würth
f. Regina und Josef Graf

Hörbach:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Wilhelm u. Maria Müller u. Eltern u.
Verwandtschaft Steber
f. Anton Wiedemann u. verstorbene Eltern

Ried:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. Elisabeth Hecher
f. Familie Weiß u. Bösl
f. Maria Oswald / JM f. Maria Schredl
JM f. Maria Erhard mit Lorenz u. Rita Mahl
JM f. Anton u. Maria Weiß
f. Martin Peter / f. Emmeran Sandner
f. Maria Huber
f. Juliane Steber
f. Josef u. Josefa Steber
JM f. Anna u. Matthias Lechner
f. Johanna u. Josef Steinhart
f. Anna u. Willi Haselbauer
f. Katharina u. Johann Hurtner
f. Veronika u. Andreas Menhart

Althegnenberg:

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
f. Anton u. Marianne Lauchner u. Gertraud
Widemann
f. Johann u. Walter Drexl m. Eltern Viktoria u.
Johann-Baptist Drexl u. Verstorb. d. Fam. Blum

Informationen:

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Dezember

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Priesterrat der Diözese Augsburg

Seit dem neuen Schul- und Arbeitsjahr gehört unser Pfarrer Anton Brandstetter dem Priesterrat der Diözese Augsburg an. Als Nachrücker wurde er in dieses Gremium aufgenommen, das für jeweils 6 Jahre gewählt ist. Die aktuelle Amtsperiode geht noch bis 2026. Der Priesterrat repräsentiert die Gesamtheit der Priester des Bistums und unterstützt und berät den Bischof bei der Leitung der Diözese. Er besteht aus 37 Mitgliedern und 2 Gästen.

Kirchenverwaltungswahlen:

Die Öffnungszeiten der Wahllokale in unserer PG:

Altheimberg: Wahllokal im Pfarrheim: Sonntag, 24.11. von 9.00-15.00 Uhr

Baindlkirch: Wahllokal im Schützenheim Baindlkirch: Sonntag, 24.11. von 9.00 – 14.00 Uhr (Nicht barrierefrei erreichbar)

Holzburg: Wahllokal im Feuerwehrhaus in Eismannsberg: Sonntag, 24.11. von 10.00 – 11.30 Uhr und von 13.00 – 14.00 Uhr

Hörbach: Wahllokal in der Kirche St. Andreas Hörbach: Samstag, 23.11. von 19.45-20.30 Uhr und Sonntag, 24.11. von 10.00-12.00 Uhr (Nicht barrierefrei erreichbar)

Mittelstetten: Wahllokal in der Aussegnungshalle Mittelstetten: Sonntag, 24.11. von 8.00 – 8.30 und 9.30-11.00 Uhr

Ried: Wahllokal im Rathaus Ried: Sonntag, 24.11. von 9.00 - 13.00 Uhr

Katechese für alle

am Donnerstag, 12. Dezember

um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Baindlkirch.

20 Minuten Vortrag, anschließend Fragen und Diskussion.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Mach mit beim Krippenspiel in Baindlkirch!

Wir wollen gemeinsam ein Krippenspiel mit Liedern, Texten und Spiel einstudieren für die Kindermesse in Baindlkirch. **Proben** sind an den Adventssamstagen: **7.12., 14.12 und 21.12. jeweils um 9.30 Uhr** in der Kirche in Baindlkirch.

Krippenspiel in Baindlkirch:

Dienstag, 24. Dezember, um 15.30 Uhr

Wer mitmachen möchte, kommt einfach zur ersten Probe. Oder ihr meldet euch bei Regina Steinhardt: 0171-8918690.



Weihnachtsmannfreie Zone!



Am Ersten Adventssonntag und der darauffolgenden Woche wird unsere Pfarreiengemeinschaft wieder zur „Weihnachtsmannfreien Zone“ erklärt! Unsere Ministranten werden nach den Hl. Messen am 30.11. und 1. Dezember echte NIKOLÄUSE aus fair gehandelter Schokolade zum Kauf anbieten. Diese sind

auch in den Pfarrbüros erhältlich. Auf der Packung wird das Leben des Hl. Bischofs Nikolaus erklärt. Mit dem Kauf eines Nikolauses unterstützen Sie die jeweilige Ministrantenkasse. **So fördern wir die Verehrung des Hl. Bischofs Nikolaus und unterstützen gleichzeitig unsere Ministranten!**

Verkauf:

Hörbach: Samstag, 30.11., nach dem Patrozinium (19.00 Uhr).

Holzburg: Samstag, 30.11., nach der Vorabendmesse (17.30 Uhr).

Baindlkirch: Sonntag, 1.12., nach dem Pfarrgottesdienst (8.30 Uhr).

Mittelstetten: Sonntag, 1.12., nach dem Pfarrgottesdienst (8.30 Uhr).

Althegnenberg: Sonntag, 1.12., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).

Ried: Sonntag, 1.12., nach dem Kinder- und Familiengottesdienst (10.00 Uhr).

Kirchenkaffee mit Kuchen- und Kerzenverkauf und Bücherbazar am 1. Advent:

In Baindlkirch werden am 1. Advent beim Kirchenkaffee neben den Nikoläusen auch Weihnachtskerzen, Kuchen, Marmelade und Bücher verkauft. Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck je nach Wetter im Hof vor der Kirche oder im Pfarrsaal: Der Erlös kommt der Kirchensanierung zugute.



Vergelt´s Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Althegnenberg:

Kollekte für die Weltmission	431,50 €
Diverse Spenden	70,00 €

Ried:

Kollekte für die Weltmission	195,00 €
Caritas Kirchenkollekte	120,50 €
Caritas Haussammlung	1.596,70 €
f. Kirche Sirchenried (vom St. Martinsumzug)	50,00 €
f. Blumenschmuck	20,00 €

Mittelstetten:

Caritas Kirchenkollekte	64,27 €
Spende für Caritas	100,00 €

Mariae Empfängnis

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird wegen des Sonntages in diesem Jahr am Montag, 9. Dezember, um 19.00 Uhr in der Kappel nachgefeiert.

Familiengottesdienste im Advent

Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe Großeltern,
Ihr seid alle ganz herzlich
eingeladen, im Dezember die
Adventsgottesdienste mitzufeiern!

Welcher Gottesdienst wo stattfindet, steht im Stern – es wartet
auch jedes Mal eine kleine Überraschung auf Euch

1. Advent
Sonntag
10:00 Uhr
Ried

2. Advent
Sonntag
10:00 Uhr
Althegegnberg

3. Advent
Samstag
18:00 Uhr
Ried

4. Advent
Sonntag
10:00 Uhr
Baindlkirch

HL-Abend
Kinder-
Krippenfeiern

**LIEDERKRANZ
ALTHEGNEBERG**

LÄDT EIN ZUM

ADVENTS KONZERT

UNTER MITWIRKUNG



15. DEZEMBER 2024

16:00 UHR

**PFARRKIRCHE
ALTHEGNEBERG**



Wir laden dich recht herzlich ein in die

KINDERKIRCHE IN RIED

„Ein Stern begleitet uns im Advent“



Wer?

Kinder ab 5 Jahre bis zur 2. Klasse

Wo?

Sitzungsraum im Rathaus der Gemeinde Ried

Wann?

Sonntag, 01. Dezember 2024, **10 Uhr**, parallel zum regulären Gottesdienst

Auf euer Kommen freuen sich

Carolin Sanamair, Sabine Gebauer und Christine Steinhart

Wir bitten um **Vorankündigung bis Freitag, 29. November 2024**
an folgende E-Mail Adresse: kinderkirche-ried@gmx.de

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben!





„Gute Freunde kann niemand trennen, gute Freunde sind nie allein ...“.

So sang schon vor fast 60 Jahren Franz Beckenbauer.

Und eindrucksvoll umreißt Schillers Ballade, „Die Bürgschaft“, was wahre Freundschaft ausmacht. Hier vertraut jemand vorbehaltlos seinem Freund sein eigenes Leben an: „Ich lass den Freund Dir als Bürgen, ihn magst Du, entrinn’ ich, erwürgen.“

Das Komiker-Duo „Dick und Doof“ war nicht nur im Film unzertrennlich.

Als Oliver Hardy 1957 starb, verstummte Stan Laurel für einige Zeit.

Manche berühmte Freundschaft war ursprünglich Feindschaft: So Pontius Pilatus und König Herodes, die der Prozess Jesu zu Freunden machte (Lk 23,12), so Karl Mays fiktive Blutsbrüder Winnetou und Old Shatterhand.

Wenn heute auf einem sozialen Netzwerk wie „Facebook“ jeder Kontakt gleich als „Freund“ bezeichnet wird, höhlt das den Begriff der Freundschaft aus. Dabei ist selbst Mark Zuckerberg, dem Gründer dieses sozialen Netzwerks klar: „Wer glaubt, dass jeder Facebook-Kontakt ein Freund ist, der weiß nicht, was Freundschaft bedeutet.“

Im Hinblick auf Freundschaft und Liebe zeigt sich zunächst ein etwas widersprüchlicher Sachverhalt.

Gemäß dem sprichwörtlichen „Gleich und gleich gesellt sich gern“, finden sich häufig Menschen mit Gemeinsamkeiten und ähnlichen Ansichten zusammen. Zugleich aber begegnet auch das genau gegenteilige Phänomen – illustriert im Sprichwort „Gegensätze ziehen sich an“.

Was hat es also mit der Freundschaft auf sich?

Jesus ruft seinen Aposteln zu: „Ich nenne euch nicht mehr Knechte ... Vielmehr habe ich euch Freunde genannt“ (Joh 15,15).

Er selbst pflegte eine besondere Nähe zum Apostel Johannes. Darüber hinaus war er öfter in Bethanien zu Gast – im Haus seiner geliebten Freunde (vgl. Joh 11,5) Lazarus und dessen Schwestern Martha und Maria (Joh 11,1-46). Erschüttert über den Tod des Lazarus weinte er und erweckte den Freund sogar von den Toten.

Die alten griechischen Philosophen beschrieben die Freundschaft als eine Form von Liebe. So bezeichnet das Johannesevangelium Jesu besonderes Verhältnis zum Apostel gleich vier Mal als (freundschaftliche) „Liebe“ (Joh 19,26; 20,2; 21,7; 21,20).

Nun könnte jemand zu Recht sagen: „Ich liebe meine Frau – doch die alten Kumpels aus meiner Jugend sind halt meine Freunde.“

Tatsächlich ist die Liebe zwischen Mann und Frau etwas anders als Freundschaft. Deshalb kennt die griechische Sprache für die Liebe auch drei unterschiedliche Wörter.

Die (freundschaftliche) Liebe zwischen Freunden bezeichnen die antiken Griechen als „**philia**“. Diese Silbe „phil“ kennen wir etwa von der „Philosophie“, der „Liebe zur Wahrheit“. Davon zu unterscheiden ist die Liebe zur eigenen Frau oder zum eigenen Mann („**eros**“) sowie die Liebe zu den Kindern oder zu den Eltern („**agape**“).

Freundschaft bedeutet ein besonders Maß an gegenseitigem Vertrauen sowie an persönlicher Zuneigung und Sympathie.

Freundschaften prägen uns Menschen.

Viel leichter übernimmt man einzelne Meinungen oder gar ganze Weltanschauungen von nahestehenden als von fernstehenden Menschen.

„Sag mir, mit wem Du umgehst, und ich sage Dir, wer Du bist (Goethe, *Wilhelm Meisters Wanderjahre*). Nähe prägt!

In der Regel besteht ein Verhältnis zwischen der Nähe zu bestimmten Menschen und dem Grad, in dem ich diese Menschen nachahme oder mich von ihnen prägen lasse.

Für die Heilige Theresia von Avila (1515-1582) ist Gott einerseits die hohe Majestät; andererseits ist er ihr „guter Freund“.

Sehr ausdrucksstark bezeichnet sie das (innere) Beten als „ein Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammen sind, einfach um bei ihm zu sein, weil wir wissen, dass er uns liebt.“

Und sie sagt: Dieser Freund ist „jederzeit zu sprechen, man kann sich mit IHM über alles unterhalten; in allen Zeiten der Not ihn um Hilfe bitten, in schweren Stunden sich bei ihm beklagen, in glücklichen Stunden ihn nicht vergessen, sondern sich mit ihm freuen. Und dabei Worte benutzen, wie sie aus den eigenen Wünschen und Bedürfnissen kommen.“

Dass eine persönliche Freundschaftsbeziehung zu Gott möglich ist, stellt vielleicht Teresas wichtigste Botschaft dar.

Die *Comedian Harmonists* haben durchaus recht mit ihrer Einschätzung: „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt, ein Freund bleibt immer Freund, und wenn die ganze Welt zusammenfällt, ... ein Freund, ein guter Freund, das ist der größte Schatz, den's gibt“.

Anton Brandstetter
Pfarrer